

PRESSEINFORMATION

LACRIMAS PROFUNDERE

Ohne Chaos gibt es keine Kreativität und beides ist die Triebfeder zu neuen Abenteuern, Abenteuer, welche Lacrimas Profundere (Lateinisch für Tränen vergießen) fernab der schillernden LA-Traumkinos, in bislang 34 Ländern erleben durften. Neben Slots auf den größten Festivals Europas wie dem Masters Of Rock, Wacken, Metal Gates, Baden in Blut, Greenfield, Pepsi Sziget, Summerbreeze, Mera Luna, Rock Harz, Rethymno Rocks und vielen mehr, konnten die Jungs sich bei Tourneen mit Bands wie Apocalyptica, Wednesday13, Paradise Lost, Lacuna Coil, The 69 Eyes, Within Temptation, oder Amorphis ihre Sporen verdienen.

Die bedingungslose Hingabe zur eigenen Musik, die Leidenschaft, trotz etlicher Rückschläge nie aufzugeben, gar mit unzähligen kuriosen, teils wahnwitzigen Geschichten weiter zu machen, haben die Münchener Melancholiker seit der Gründung im Jahre 1993 etliche musikalische Trends überstehen und zu einer der innovativsten und erfolgreichsten deutschen Dark Metal-Bands der Gegenwart wachsen lassen.

„Album des Monats“ in „Metal Hammer“, „Orkus“ und dem amerikanischen „Dead Rhetoric“, Top-10-Platzierungen in den anderen wichtigen Magazinen weltweit und jedes Album der letzten Jahre in den TOP 40 der deutschen Album Charts sind nur einige Erfolge der langen Bandgeschichte.

Es ist ein Luxus sich die Freiheit zu nehmen, nicht zu denken, sondern zu fühlen und nur so kommen Rezensionen wie „eine Mischung aus HIM und MetalCore“, oder „Dimmu Borgir meets The Cure“ zustande. Die Truppe verbindet auf spannende Weise klassischen GothnRoll mit Elementen aus dem Heavy Metal, Rock und Doom, so dass auf einem der Alben niemand geringerer als RICKY WARWICK (The Almighty, Thin Lizzy, Black Star Riders) als Gast Komponist aufwartete.

Die Bandhymne „And God's Ocean“ wurde nicht nur von US-Jackass-Star Bam Margera und Arch Enemy's Alissa White-Gluz gecovered, sondern diente auch als Untermalung im ZDF-Montagskrimi „NACHTSCHICHT UND DAS TOTE MÄDCHEN“.

Da ist es kein Wunder, dass man mittlerweile stolze 60.000 monatliche Hörer auf Spotify und 120.000 Follower bei Facebook auf sich vereinigen kann.

Ausverkaufte Headliner Shows, volles Haus egal wo auch immer sie spielen und neue Fans nach jeder Festival Show. Hierfür zeichnet auch der in Finnland lebende Frontmann Julian Larre verantwortlich. Der Ausnahmesänger wirkt wie eine junge Mischung aus Ville Valo, Oli Sykes und Corey Taylor, welcher sich nie „nur“ auf die Bühne beschränkt und dadurch immer für eine energiegeladene aufregende Show sorgt. Das Fundament hierfür legen Dominik an den Drums, Oliver Nikolas an der Gitarre und Ilker (Ex Freedom Call) am Bass.

Lasst Euch also keinesfalls eine der Shows entgehen, spürt die Energie, welche die Vier auf der Bühne entfesseln und fühlt welche Schönheit in zermürbender Melancholie innewohnen kann.

Veranstaltungsdetails:

- Datum: Samstag, den 17. Januar 2026
- Einlass: 19:00 Uhr
- Beginn: 20:00 Uhr
- Ort: Club Zentral, Stuttgart
- Tickets online: c2concerts.de/tickets . eventim.de